



Genug der Diskussion und Anschuldigungen!

Fassen wir die beiden Varianten noch einmal zusammen

Modernisierung GS Oberfahlheim & Sanierung in Nersingen

Schließung der GS Oberfahlheim & Anbau an der GS Nersingen

Moderne Schulkonzepte ohne Nachteile an **drei Standorten** umsetzbar

Schullandschaft

Zwei Schulen müssen für die Schullandschaft **neu gestaltet** werden

Alle Konzepte fördern Kinder individuell **auch an kleinen Schulen**

Zukunftsfähige Lernkonzepte

Konzept der erforderlichen **2-zügigen Lernlandschaften**

Stabile Schülerzahlen an allen Standorten mit **Planungssicherheit** zur Klassenbildung

Schülerzahlen

Bei Zusammenlegung werden **Kinder** zwischen den Schulen **aufgeteilt** werden müssen.

Nahezu **gleiche Kosten** beim Erhalt von zwei Gebäuden

Kosten

Kaum Einsparung an einem Standort, dafür **zusätzlich Buskosten** der Kinder.

1 Million EUR die allen in der Gemeinde zugutekommen

Spende

Kein zusätzliches **Geld**

Kinder können **selbstständig** zur nahen Schule gehen

Verkehr

Busse und Elterntaxis überlasten das nahe **Wohngebiet**

Freunde aus dem Kindergarten können gemeinsam in die Schule

Kinderfreundschaften erhalten

Kinder aus einem Ortsteil werden **getrennt**

Zwei **Schulen im Grünen** mit Platz zum Spielen

Grüne Räume um die Schulen

Der **Anbau** in Nersingen **kommt auf die letzte Wiese**. Eine Schule mit Asphalt und Beton

Kleine Schulen besser für das **Wohl der Kinder**

Geborgenheit in der Schulumgebung

Anonymität durch eine **große** Schule mit 12 bis 16 Klassen

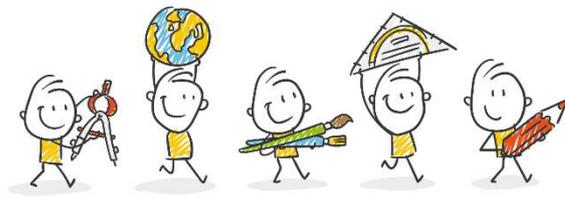
Kosten, Schulkonzepte, Lernlandschaften, zukünftige Schülerzahlen machen keinen Unterschied.

Grüne Schulen, Platz zum Toben, Geborgenheit, Selbstständigkeit und lebenswerte nahe Schulen kommen allen unseren Kindern in der Gemeinde zugute.



JA
NEIN
zur Schulschließung

Geben Sie den **Kindern die Chance** zu beweisen, dass **auch eine kleine Schule** mit einem **fortschrittlichen Lernkonzept** bestehen kann. Wenn die Schule geschlossen wird, ist diese Entscheidung endgültig. Jetzt ist die **Gelegenheit alle drei Schulen der Gemeinde neu und zukunftsfähig zu gestalten.**



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Nersingen,

wir vom Förderverein haben alles versucht unsere **Schule zu erhalten** und haben immer faire Mittel angewendet. Wir engagieren uns rein ehrenamtlich und hinterfragen die von der Gemeinde getroffenen Aussagen kritisch nach den besten Möglichkeiten, die wir haben. Dabei wollten wir die **Gründe verstehen**, warum eine kleine Schule geschlossen werden soll. **Gefunden** haben wir keine, dafür aber aufgezeigt, welche **Vorteile für alle Kinder beim Erhalt von allen drei Schulen bestehen**. Das war oft gar nicht so einfach, da uns viele **wichtige Informationen**, wie Pläne der Schulen, Zahlen aus dem Melderegister, Daten der Kämmerei gar nicht oder nur sehr eingeschränkt zur Verfügung standen.

Diese kritische Betrachtung wird von der Gemeinde scharf angegangen, ohne auch nur einen Funken Einsicht oder Kooperation zu zeigen.

Es war immer nur die Meinung der Verwaltung, die als Fakt dargestellt wurde. Wurden diese Fakten hinterfragt oder gar berichtigt, wird von untragbaren Vorwürfen und Querulanten gesprochen. Schlussendlich hat gerade diese ablehnende Haltung von anderen Ansichten dazu geführt, dass Fronten zwischen den Bürgern der Großgemeinde aufgebaut wurden.

Wir bedauern dies sehr!

Es war uns immer ein Anliegen **offen mit Ihnen, den Bürgern der Gemeinde ins Gespräch** zu kommen, um Argumente miteinander auszutauschen und konstruktiv über dieses schwierige Thema zu diskutieren. Wir vom Förderverein werden zukünftig unabhängig vom Ausgang der Wahl all unsere Energie darauf verwenden, diesen Riss wieder zu kitten.

Organisierte Nachbarschaftshilfe, Ortsverschönerungen oder weitere Kinderfeste für alle Bürger der Großgemeinde sind nur einige Punkte auf unserer Agenda.

Bitte gehen Sie wählen und **stimmen Sie mit ihrem Herzen**. Es geht um unsere **Kinder**, es geht um **Tradition**, es geht um **Schule im Grünen** und vor allem um die **Geborgenheit** unserer Kinder in den ersten schwierigen Schuljahren. Moderne pädagogische Konzepte lassen sich ebenfalls an kleinen Schulen gut umsetzen. **Fortschritt** kann also auch mit Tradition in die gleiche Richtung gehen. Natürlich hilft die **Spende von einer Million Euro** bei Schulerhalt der Gesamtgemeinde enorm, doch sollte es bei Kindern nie ums Geld oder um Effizienz gehen.

Falls Sie für den Schulerhalt sind, **stimmen Sie mit Nein**. Gehen Sie bitte wählen und lassen Sie uns danach wieder zueinander finden - es gibt schon genug Unruhe und Probleme auf unserer Welt.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse mit Ihnen in unserer Großgemeinde. Gemeinsam machen wir unser Nersingen schöner, bei dem jeder Ortsteil seine individuellen Vorzüge hat.

Wir wünschen Ihnen eine gute Wahl und danach eine schöne Sommerzeit.

Nach der Sommerpause melden wir uns dann mit neuen Ideen für unsere Gemeinde zurück.

Viele Grüße Ihr Förderverein Fahlheim e.V.

